

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des GEMEINDERATES

am Mittwoch, der 29. Mai 2024

im Rathaus, 3601 Dürnstein 25

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 24.05.2024

durch Kurrende/Mail

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister RIESENHUBER Johann
Vbgm. SCHWARZ Sabine

- | | |
|--|----------------------------------|
| 1. StR THIERY Johannes C. Dipl. Ing. | 2. StR. RIESENHUBER Gernot BA |
| 3. -x- | 4. StR. Dr. WEISS Helmuth |
| 5. -x- | 6. GR. STEINER Johannes Ing. |
| 7. GR. SCHACHENHOFER Christian Ing. | 8. GR. KNOLL August Dipl.-Ing. |
| 9. GR. ALZINGER-KITTEL Katharina Dr. | 10. GR GATTINGER Simon |
| 11. -x- | 12. GR. ERTL Christine BED. |
| 13. GR. EGGHARTER Mario Dipl.Ing. (FH) | 14. Ortsvorsteherin Brigitte Hut |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|---|--------|
| 1. AL Roman TIEFENBACHER, Schriftführer | 2. -x- |
| 3. -x- | 4. -x- |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|---------------------------------|-----------------------|
| 1. StR WÖLKART Nicole | 2. GR SCHMIDL Barbara |
| 3. GR. OSWALD-GAGER Ulrike Mag. | 4. -x- |

5. -x-

NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|--------|--------|
| 1. -x- | 2. -x- |
| 3. -x- | 4. -x- |

Vorsitzender: Bürgermeister RIESENHUBER Johann

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Abstimmung über das Protokoll der Sitzung vom 24.04.2024 und Genehmigung – Abänderung – Nichtgenehmigung desselben.
- TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über Übernahme der Parzelle 96/12, KG Unterloiben in das öffentliche Gut lt. vorliegenden Teilungsplan des Vermessungsbüros Schubert aus Krems an der Donau.
- TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Straßengrundabtretungsurkunde des Notariats Mag. Kitzler.
- TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über notwendigen Gemeinderatsbeschluss betr. Erhöhung der vorhandenen Kassenkredites bei der Kremser Bank.
- TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise für die Nahversorgung von Dürnstein.
- TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über eine mögliche öffentliche Ausschreibung zur Nutzung des alten Dürnsteiner Bauhofs (Anzuggasse).
- TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über Energie- und Leistungsbezugsvereinbarung mit der EEG UW Krems eGen..
- TOP 8: Bericht der Ausschuss-Vorsitzenden und der Ortsvorsteherin.

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist und eröffnet die Sitzung.

TOP 1:

Zum letzten GRS-Protokoll vom 24.04.2024 berichtet **der Bürgermeister**, dass dieses rechtzeitig dem Gemeinderat per Mail zugestellt wurde. Etwaige Änderungswünsche wurden in das Protokoll eingearbeitet.

Das Protokoll wird mehrheitlich genehmigt.

1 Enthaltung (Gemeinderätin Alzinger-Kittel)

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung über Übernahme der Parzelle 96/12, KG Unterloiben in das öffentliche Gut lt. vorliegenden Teilungsplan des Vermessungsbüros Schubert aus Krems an der Donau-Beilage A (Kundmachung).

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet über den vorliegenden Teilungsplan des Vermessungsbüros Schubert aus Krems.

Im Zuge dieser durchgeführten Vermessung wird die neugeformte Parzelle 96/12, EZ 452, KG Unterloiben in das öffentliche Gut übernommen. Dieses Teilstück im Ausmaß von 56m² wurde von der Parzelle 96/4, EZ 325, KG Unterloiben, des Herrn Klaus Mariotti abgeteilt. Diese Übernahme in das öffentliche Gut ist von Seiten des Gemeinderates zu beschließen und dazu auch eine Kundmachung öffentlich auszuhängen.

Antrag des Stadtrates:

Der Gemeinderat möge auf Grund des vorliegenden Teilungsplanes vom 16.02.2024, GZ: 53585 das Teilstück 1 der Parzelle 96/4, EZ 325, KG Unterloiben im Ausmaß von 56m² in das öffentliche Gut übernehmen (neue Parzelle 96/12, EZ 452, KG Unterloiben und dazu einen Beschluss fassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 3:

Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Straßengrundabtretungsurkunde des Notariats Mag. Kitzler-Beilage B.

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass zum vorliegenden Teilungsplan des Vermessungsbüros Schubert vom 16.02.2024, GZ: 53585 eine Straßenabtretungsurkunde von Seiten des Notariats Mag. Martin Kitzler vorliegt.

Diese Abtretung in das öffentliche Gut im Ausmaß von 56m² von Herrn Klaus Mariotti, 3601 Oberloiben 48 an die Stadtgemeinde Dürnstein in das öffentliche Gut wird in dieser vorliegenden Urkunde beurkundet.

Antrag des Stadtrates:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Straßengrundabtretungsurkunde beschließen und fertigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 4:

Beratung und Beschlussfassung über notwendigen Gemeinderatsbeschluss betr. Erhöhung der vorhandenen Kassenkredites bei der Kremser Bank.

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet über die äußerst angespannte finanzielle Situation in der Stadtgemeinde Dürnstein. Trotz der Überweisung eines großen Teils der ECOPLUS Förderung (€ 489.510,33), ist es beinahe nicht möglich, Überweisungen zu tätigen (z.B. Gehälter). Es ist zwar in den nächsten Monaten mit weiteren Geldsummen zu rechnen (Gemeindeabgabenverband, Ertragsanteile, restlichen Fördergelder von ECOPLUS, Förderbetrag der NÖ. Baudirektion für die Sanierung des Rathauses, Annuitätenzuschüsse Kommunalkredit, NÖ. Wasserwirtschaftsfonds), aber eine finanzielle Überbrückung ist wahrscheinlich trotzdem notwendig.

Die Bedarfszuweisung II für den notwendigen Ausgleich des vorhandenen Sollstandes von € 606.100,00 ist bereits an das Land offiziell eingereicht worden.

Außerdem wurden im selben Antrag auch die Genehmigung der im VA 2024 beantragten Bedarfszuweisungen miteinbezogen. Dieser Antrag wurde vom zuständigen Bearbeiter von Dürnstein, Herrn Haselböck (IVW3) an das Büro Landeshauptfrau zur Genehmigung weitergeleitet. Darüber wird aber erst im **Juni ein Beschluss** gefasst.

Von Seiten des Gemeindeabgabenverbandes **werden mit Ende Juni zirka € 200.000,00** auf das Konto der Gemeinde überwiesen werden.

Davor sind aber die Juni-Gehälter (Sonderzahlung) und auch einige vorliegende Rechnungen von Seiten der Buchhaltung zu überweisen.

Um zumindest weiter einigermaßen liquid zu sein, wäre der vorhandene Kassenkredit bei der Kremser Bank nochmals kurzfristig (maximal für 6 Monate) aufzustocken (€ 50.000,00).

Dazu ist laut Rücksprache mit der Kremser Bank ein Gemeinderatsbeschluss notwendig.

Der bisherige Kassenkreditrahmen in der Höhe von 16% der Erträge des VA 2024 ist bereits ausgeschöpft € 635.120,00).

Diese Erhöhung wird aber von Seiten der Kassenverwaltung nur dann frequentiert, wenn die Deckung der Überweisungen nicht mehr gegeben ist.

Diese Möglichkeit der kurzfristigen Erhöhung des Kassenkredits sollte **maximal bis Ende des Jahres** von Seiten der Kassenverwaltung verwendet werden können.

Stadtrat Weiss stimmt natürlich der befristeten Erhöhung des vorhandenen Kassenkreditrahmens zu, macht aber nochmals eindrücklich darauf aufmerksam, dass sich die Gemeinde ehebaldigst überlegen muss, weitere Einnahmequellen zu finden.

Dazu sollte sich der Stadtrat oder eine Arbeitsgruppe damit im Detail befassen.

Wichtig ist dem Stadtrat auch, darauf hinzuweisen, dass nicht die Gemeindeabgaben für die Bewohner erhöht werden sollen (Kanal, Wasser, Grundsteuer usw.), sondern Einnahmen über die zahlreichen Gäste aus Nah und Fern lukriert werden sollten (Ruineneintritt, Welterbeabgabe usw.).

Dieser Anregung stimmt **der Bürgermeister** vollkommen zu.

Dazu stellt auch **Stadtrat Thiery** fest, dass auch eine Gebühr für die öffentliche WC Anlage im Gebäude 3601 Dürnstein 132 (Nah und Frisch) unbedingt anzudenken ist. Mit der vor einiger Zeit installierten Personenzählung konnte festgestellt werden, dass durchschnittlich 600 Personen in der Woche diese WC-Anlage benutzen.

Für den **Bürgermeister** ist auch die angedachte Einführung von Time Slots eine mögliche Einnahmequelle für die Gemeinde.

Antrag des Stadtrates:

Der Gemeinderat möge die kurzfristige Aufstockung des Kassenkredits bei der Kremser Bank in der Höhe von € 50.000,00 beschließen (für maximal 6 Monate). Diese Erhöhung wird dann von Seiten der Kassenverwaltung genutzt, wenn die Deckung von durchzuführenden Überweisungen am Konto nicht gegeben sind. Diese Möglichkeit der befristeten Erhöhung des bestehenden Kassenkreditrahmens soll bis maximal Ende des Jahres 2024 bestehen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 5:

Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise für die Nahversorgung von Dürnstein.

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass Frau Mag. Barbara Hartl **per 30.06.2024** ihren Vertrag mit der Firma Kastner, betr. der Betreuung des Nah und Frisch Marktes aufgekündigt hat.

Auch die NÖN hat dazu schon berichtet.

Damit in Verbindung steht neben dem Verlust der Nahversorgung von Dürnstein auch die Poststelle und die Trafik. Die Firma Kastner überlegt, das Geschäft selbst zu betreiben oder einen Selbstbedienungsfiliale zu eröffnen.

Dazu würde die Firma Kastner die Stadtgemeinde Dürnstein ersuchen, auf die Miete inkl. Betriebskosten für 6 Monate zu verzichten.

Außerdem ersucht die Firma Kastner, dass der Gemeinderat in seiner heutigen Sitzung dem Punkt III Absatz 4 des vorhandenen Mietvertrages abzuändern:

„Der Mietvertrag kann von beiden Vertragspartnern unter Einhaltung einer 3-monatigen Kündigungsfrist jeweils zum Kalenderletzten gerichtlich aufgekündigt werden. Die Kündigung der Mieterin ist auch mittels eingeschriebenen Briefes möglich“.

Nach eingehender Diskussion im Gemeinderat einigt man sich darauf, natürlich alles zu versuchen, um den Nahversorger zu erhalten. Der Bürgermeister soll hier die dementsprechenden Verhandlungen mit der Firma Kastner führen. Ein sechsmonatiger

Verzicht auf die Miete ist dann möglich, wenn die Firma Kastner schriftlich garantiert, das Geschäft für eine gewisse Zeit weiterzuführen (mindestens 6 Monate). Die Betriebskostenverrechnung soll nicht für 6 Monate eingestellt werden.

Der Bürgermeister wird das Verhandlungsergebnis mit der Firma Kastner in der kommenden Sitzung dem Gemeinderat berichten.

Antrag des Stadtrates:

Der Bürgermeister möge mit den Verantwortlichen der Firma Kastner betreffend einer Aufrechterhaltung des Nah und Frisch im Gebäude 3601 Dürnstein 132 Verhandlungen führen und das Ergebnis dem Gemeinderat in seiner kommenden Sitzung berichten bzw. der Gemeinderat notwendige Beschlüsse dann fassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 6:

Beratung und Beschlussfassung über eine mögliche öffentliche Ausschreibung zur Nutzung des alten Dürnsteiner Bauhofs (Anzuggasse)-Beilage C (Kundmachung).

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass seit einigen Monaten das alte Bauhofgebäude in der Anzuggasse der Stadtgemeinde Dürnstein gehört. Vorher war dieses Gebäude im Besitz des Verschönerungsvereins Dürnstein. Die Änderung wurde vom Notar Bergkirchner durchgeführt.

Nun könnte dieses Gebäude zur Vermietung öffentlich ausgeschrieben werden.

Nach Rücksprache mit der Amtssachverständigen Frau DI Schwab (NÖ. Baudirektion) und Herrn Dr. Eßer vom Bundesdenkmalamt ist hier eine Nutzung mit geringen Umbauarbeiten möglich (Widmung Gf-Grünland- Land- u. Forstwirtschaft).

Ein klares Nutzungskonzept ist jedenfalls in ein Mietangebot miteinzubeziehen, so die einheitliche Meinung der Stadtratsmitglieder in der letzten Stadtratssitzung vom 21.05.2024.

Ein Mietangebot der Schifffahrt Dürnstein GmbH liegt schon seit einiger Zeit vor.

Nach Adaptierung des vorhandenen Kundmachungstextes soll die öffentliche Ausschreibung, eingeschränkt auf das Gemeindegebiet Dürnstein (Homepage, Schaukästen), durchgeführt werden.

Diese Kundmachung liegt nun vor und wird vom Bürgermeister verlesen.

Stadtrat Weiss stellt überhaupt einen Verkauf des Gebäudes in den Raum, da er der Meinung ist, dass dieses von Seiten der Stadtgemeinde nicht mehr benötigt wird.

Nach eingehender Diskussion einigt man sich im Gemeinderat, die Kundmachung auszuhängen und zu schauen, welche mögliche Nutzungskonzepte vorgelegt werden.

Antrag des Stadtrates:

Der Gemeinderat möge die öffentliche Ausschreibung zur Mietnutzung des alten Bauhofgebäudes in der Anzuggasse beschließen und die Ausschreibung auf der Homepage als auch auf den gemeindeinternen Amtstafeln veröffentlichen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7:

Beratung und Beschlussfassung über Energie- und Leistungsbezugsvereinbarung mit der EEG UW Krems eGen..

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass für eine Einbindung der Energiegenossenschaft Dürnstein in die EEG UW Krems eGen. einerseits für jedes öffentliche Gebäude der Stadtgemeinde

Dürnstein mit PV Anlage (3601 Dürnstein 132, 3601 Oberloiben 58 bzw. 3601 Unterloiben 49-Bauhof-HWS-Halle), eine schriftliche Vereinbarung über den Bestand und Nutzung einer Energieerzeugungsanlage mit der EEG UW Krems eGen. abgeschlossen werden muss, als auch eine Energie- und Leistungsbezugsvereinbarung.

Die Vereinbarungen werden in einer der kommenden Gemeinderatssitzungen dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Was der Gemeinderat heute schon beschließen muss, ist einerseits der genaue Preis für den Energiebezug als auch für die Einlieferung.

Vorschlag: Bezug- € 11,95 Cent/kWh zzgl. anfallender USt.

Einlieferung: € 10,10 Cent./kWh

Diese Vorschläge werden von Seiten des Gemeinderates angenommen.

Antrag des Stadtrates:

Der Gemeinderat möge für den Energiebezug aus der EEG UW Krems eGen. einen Betrag von 11,95 Cent/kWh und für die Einlieferung einen Betrag von 10,10 Cent/kWh beschließen.

Diese Beträge werden auf eine Dauer von 5 Jahren beschlossen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 8:

Bericht der Ausschuss-Vorsitzenden und der Ortsvorsteherin

Bericht des Bürgermeisters:

*Die kommende GRS wäre für 26.06.2024 geplant. An diesem Tag sind aber weder AL Tiefenbacher noch seine Stellvertreterin Frau Huber im Dienst (Urlaub).

Daher möchte der Bürgermeister die Sitzung von Mittwoch, den 26.06.2024 auf Donnerstag, den 27.06.2024 verschieben.

Die Mitglieder des Gemeinderates sind damit einverstanden.

*Herr Michael Tanzer hat die Gemeinde schriftlich darüber informiert, dass die KLAR! Förderschienen von Seiten des Landes fortgesetzt wird. In den letzten beiden Jahren konnten 10 Maßnahmenpakete in unterschiedlichen Bereichen umgesetzt werden.

Dürnstein hat von Seiten der KLAR! Förderschienen das Pergola-Projekt beim Nah und Frisch und die Bepflanzungsmaßnahmen zur Beschattung gefördert bekommen.

***Der Bürgermeister** verliest ein Schreiben von Herrn Dr. Andreas Riedler, der einen Film mit dem Titel „Widerstand gegen Hitler“ plant. Dazu stellt er an die Gemeinde ein Subventionsansuchen in der Höhe von € 250,00. Der Gemeinderat spricht sich einstimmig gegen eine Subvention aus, da auf Grund der äußerst angespannten finanziellen Situation der Stadtgemeinde Dürnstein derzeit nicht einmal die Förderungen für die heimischen Vereine ausbezahlt werden können. **Der Bürgermeister** wird dementsprechend Herrn Dr. Riedler schriftlich antworten.

*Er berichtet, dass er mit Frau Wagner-Pischel die notwendige Entfernung der derzeit auf öffentlichem Grund befindlichen Blumentröge im Bereich der DPU Neubauten besprochen hat. In diesem Bereich könnten Parkplätze eingezeichnet werden oder die Fläche als Ausweichstelle dienen.

In einem Schreiben an den Bürgermeister ersucht Frau Wagner-Pischel die Tröge auf diesem öffentlichen Grund stehen lassen zu dürfen.

Nach eingehender Diskussion im Gemeinderat einigt man sich darauf, dass der Bürgermeister Frau Wagner-Pischel die rasche Entfernung der Blumentröge mitteilt.

Die Genehmigung dieser Positionierung der Tröge auf öffentlichen Grund, würde auch andere Personen auf den Plan rufen.

*Die Via Donau hat den notwendigen Vertragsentwurf für eine Parkraumbewirtschaftung der Stadtgemeinde Dürnstein beim vorhandenen Parkplatz in der KG Oberloiben vorbereitet, verlangt aber nun einen Unterbestandsvertrag für das auf derselben Parzelle situierte Bootshaus (Besitzer Herr DI Stätter).

Der Bürgermeister hat sich den umfangreichen Bauakt zu dem Bootshaus zu Gemüte geführt und einige Mängel im Bauverfahren festgestellt. Etwaige Entwürfe der Stadtgemeinde für einen Unterbestandsvertrag mit Herrn DI Stätter wurden von diesen bis dato nicht akzeptiert. Der Bürgermeister möchte das leidige Thema bis Ende des Jahres erledigt haben. Sollte DI Stätter keinen Vertragsentwurf akzeptieren, steht ein Abbruchbescheid des Bootshauses im Raum.

Gemeinderat Eggharter möchte wissen, wie weit der im Gemeinderat beschlossene Verkauf des alten FF-Hauses in der KG Unterloiben fortgeschritten ist.

Dazu berichtet **der Bürgermeister**, dass der im Gemeinderat beschlossene und gefertigte Kaufvertrag beim Notar Bergkirchner zur Unterfertigung für Herrn Markus Mayer aufliegt. Dieser hat jedoch bis dato den Vertrag weder unterfertigt noch die Zahlung des Kaufpreises an die Gemeinde durchgeführt. Hintergrund ist das noch nicht genehmigte Bauverfahren für den geplanten Umbau des FF-Hauses.

Der Bürgermeister hat den endgültigen Abschluss des Vertrages für Herrn Markus Mayer bis zur kommenden Stadtratssitzung am 18.06.2024 befristet. Sollte bis dahin weder der Kaufvertrag von Herrn Mayer unterfertigt noch die Kaufsumme an die Gemeinde überwiesen sein, steht eine Auflösung des Kaufvertrages im Raum.

Gemeinderat Schachenhofer berichtet, dass die Unterlagen für die öffentliche Ausschreibung betreffend die notwendige Sanierung des Kuenringerbades am 12.06.2024 finalisiert werden.

Bericht Stadtrat Weiss:

*Er bedankt sich für die Umsetzung seiner Anregung, Hinweisschilder für Radfahrer am Fronleichnamstag (Rutschgefahr!), durch die Bauhofmitarbeiter aufzustellen.

*Außerdem möchte er wissen, wann die im Stadtrat beschlossenen Auspflanzungen im Ortsgebiet von Dürnstein umgesetzt werden.

Dazu stellt **der Bürgermeister** fest, dass der offizielle Auftrag zur Umsetzung an die Gärtnerei Dornhackl gleich nach der letzten Stadtratssitzung übermittelt wurde.

*Er berichtet über eine Beschwerde, dass am Gebäude 3601 Dürnstein 33, am vorhandenen Baugerüst, Werbeplanen lose im Wind flattern.

Dazu stellt **der Bürgermeister** fest, dass die gesetzliche Verlängerung der Baubeginnsmeldung für das Gebäude mit Oktober 2024 erlischt. Die notwendigen Sicherungsmaßnahmen wurden dem Bauführer (Baufirma Rogl) schon schriftlich übermittelt.

***Stadtrat Weiss** macht darauf aufmerksam, dass er schon seit längerer Zeit als Mitglied des Baubeirates keine Informationen durch die Gemeindestube über laufende Bauverfahren erhalten hat. **AL Tiefenbacher** wird die schriftliche Mitteilung nachholen.

Bericht Gemeinderat Knoll:

*Für das notwendige Personal in der Ferienbetreuung im Kindergarten als auch in der Kleinkindgruppe ist wieder gesorgt.

Bericht Gemeinderätin Alzinger-Kittel:

Sie berichtet, dass am 12.06.2024 die Generalversammlung von Leader stattfinden wird. 5 Projekte werden dabei vorgestellt (z.B. Donau Radweg .0).

Bericht Stadtrat Riesenhuber:

Die auf den öffentlichen Gebäuden der Stadtgemeinde Dürnstein installierten PV Anlagen (Dürnstein 132, Oberloiben 58 und Unterloiben 49) sind mittlerweile alle in Betrieb gegangen.

Mögliche Förderanträge wurden bereits gestellt.

Bericht Stadtrat Thiery:

*Für das Personal im Bad wurden wieder einheitliche T-Shirts angeschafft.

Das notwendige Personal (Bademeister, Kassadienst) ist vorhanden. Entsprechend der Wetterlage soll das Bad demnächst geöffnet werden.

*Der Stadtrat stellt in den Raum, Eintritt in die Altstadt von Dürnstein nochmals zu diskutieren.

Dazu hält **der Bürgermeister** fest, dass Dürnstein kein Museum ist und diese Idee schon oftmals aus verschiedenen Gründen verworfen wurde.

Aber es ist vollkommen klar, dass die Infrastruktur für die Gäste auf Jahre erhalten bzw. verbessert werden muss. Dieser wäre die Möglichkeit einer Infrastrukturabgabe eine Lösung, so **der Bürgermeister**.

Am 01.06.2024 wird die ORF Sendung „Am Schauplatz“ Station in Dürnstein machen (Thema: Overtourism).

Am 03.06.2024 wird unsere Landeshauptfrau Mikl-Leitner in Dürnstein sein.

Betreffend dem angedachten Fernheizprojekt in Dürnstein berichtet **Stadtrat Thiery**, dass die Gesellschaft nun offiziell gegründet ist und nun Einzelgespräche mit Anschlussinteressenten geführt werden.

Vizebürgermeisterin Schwarz berichtet, dass am 08.06.2024 der Familiennachmittag im FF-Haus Oberloiben über die Bühne geht und dass am 01.06.2024 die Musikkapelle von Fulpmes ein Platzkonzert am Prangerplatz geben wird.

Abschließend erwähnt **der Bürgermeister** noch den kurzweiligen und bestens organisierten Ausflug in das Landhaus NÖ und die von Salon Dürnstein organisierte Wanderung vom Sandl-Bauer bis zu Ettenauer in den Dürnsteiner Waldhütten.

Wichtige Termine in nächster Zeit:

31.05.2024 Fronleichnamsprozession

09.06.2024-Europawahl 2024 (Schulung am 06.06. und am 07.06. Aufteilung der Briefwahlkarten auf die beiden Sprengel).

Bürgermeister Riesenhuber schließt die Sitzung um 19:30 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am27.06......2024 genehmigt.

Bürgermeister

Stadtrat ÖVP

Stadtrat FPÖ

(AL Roman Tiefenbacher, Schriftführer)

Stadtrat SPÖ